

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
	6210	—	700	—	Transport.	
50a	2250	—	250	—	dem Stadtsteuereinnahmer mit persönlicher Zulage.	
b	60	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.	
51a	1500	—	300	—	dem 1. Expedienten und Controleur bei der Stadtsteuereinnahme mit persönlicher Zulage.	
b	30	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.	
c	—	—	100	—	demselben für Aufstellung des städt. Anlage-Catasters, welche Arbeit derselbe nur außer der Expeditionszeit zu bewirken vermag.	
52a	1200	—	—	—	dem 2. Expedienten.	
b	30	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.	
53	240	—	—	—	zu event. Gratificationen den auf der Stadtsteuereinnahme-Expedition angenommenen Scholaren.	
54	600	—	—	—	für Hilfsarbeiten und Botenlöhne u. s. w. bei der Staatseinkommensteuer-Abschätzung.	
55a	1000	—	—	—	dem Steuer-Executor.	
b	36	—	—	—	Bekleidungs-geldzuschuß demselben.	
56	2000	—	—	—	dem Rechnungsprüfer und Controleur.	
57a	1500	—	—	—	dem Rathsvollzieher.	
b	30	—	—	—	Vergütung demselben für Zählverluste.	
	16686	—	1350	—	Summa unter c.	
					d) den Beamten der Bauverwaltung.	
58	2100	—	900	—	dem 1. Stadtbauinspector mit persönlicher Zulage.	Es erhält jeder Inspector jährlich 100 Mk. persönl. Zulage, bis der Gehalt eines jeden 3000 Mk. beträgt. Der Assistent erhält jährlich 75 Mk. persönl. Zulage, bis der Gehalt 1800 Mk. beträgt. Vergl. Pos. 1 b. Abth. 6 der Einnahme. Der Zeichner erhält jährlich 50 Mk. persönl. Zulage, bis der Gehalt 1700 Mk. beträgt.
59	2100	—	100	—	dem 2. Stadtbauinspector mit persönlicher Zulage.	
60	1500	—	225	—	dem Assistent.	
61	1440	—	160	—	dem Bauzeichner.	
62	1200	—	300	—	dem Bauzeichner mit persönlicher Zulage.	
63	750	—	150	—	dem Copisten und Hilfs-Expedienten mit persönl. Zulage.	
64	240	—	—	—	zu event. Gratificationen den auf der Bauverwaltungs-Expedition angenommenen Scholaren.	
65a	1500	—	300	—	dem 1. Straßenmeister, einschl. Bekleidungs-geld.	
b	30	—	—	—	demsf. Vergütung für Zählverluste bei Auslohnung der Arbeiter.	
c	900	—	—	—	dem 2. Straßenmeister.	
66	3750	—	100	—	den 5 Straßenwärttern à 750 Mk., einschl. Bekleidungs-geld und für 2 Straßenwärtter à 50 Mk. persönl. Zulage.	
67	750	—	150	—	dem Rathsgärtner.	
	16260	—	2535	—	Summa unter d.	
					e) Remunerationen und Besoldungsbeiträge für verschiedene städtische Functionen.	
68a	300	—	—	—	dem Polizeiarzt.	
b	60	—	—	—	demselben außerdem noch für Aufhebungen in solchen Fällen, wo die Kosten nicht wieder zu erlangen.	
69a	1525	—	—	—	den Impfarzten.	Erhöhter Bedarf.
b	24	—	—	—	für Aufwartung und Reinigung bei den Impfungen.	
70a	120	—	—	—	für polizeiärztliche Beaufsichtigung der Ziehfinder.	
b	500	—	—	—	für Untersuchung der unter polizeilicher Ueberwachung stehenden öffentlichen Dirnen in solchen Fällen, wo die Kosten nicht wieder zu erlangen sind.	Neu hinzugetreten.
71	1200	—	—	—	dem Stadtmusikdirector.	
	3729	—	—	—	Latus.	